



# Bulletin

## *Info Mittagstisch: Freie Plätze ab August 2017*

Auch im kommenden Schuljahr findet **dienstags und donnerstags** der Mittagstisch der Schule statt, der **von kleinen und grösseren Kindern** vom Kindergarten bis in die Oberstufe besucht wird.

### **An beiden Tagen gibt es noch Platz für zusätzliche Kinder.**

Sollte Ihr Kind an einem dieser Tage **Betreuung und Verpflegung** benötigen oder sollten sich Ihre Pläne unvorhergesehen ändern, **so steht unsere Türe auch während des Schuljahrs offen**. Informationen zu den Kosten finden Sie auf der Website der Erziehungsdirektion: [www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten\\_volksschule/kindergarten\\_volksschule/schulergaenzendemassnahmen/elterngebuehren.html](http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/schulergaenzendemassnahmen/elterngebuehren.html)

**Schnuppern** (bis zu 3x, 10 CHF/Mittag) oder **unregelmässige Besuche** sind möglich! Information und Anmeldung bei Anna Marie Baldino, Leitung Tagesschule, 079 671 35 47, [a.baldino@thurnen.ch](mailto:a.baldino@thurnen.ch)

## **Pausenkiosk**

SchülerInnen und Lehrpersonen dürfen immer wieder die lecker zubereiteten Zünis des Pausenkiosks geniessen.

Während der letzten drei Schuljahre lag die Organisation des Pausenkiosks bei Marlen Gyger, Marion Burger und Corinne Waag. Ein personeller Wechsel im OK-Team wird auf das Schuljahr 2017/18 stattfinden. Darum an dieser Stelle: „MERCİ VIU MAU“, liebe Frauen. Euer abwechslungsreiches, reichhaltiges und köstlich mündendes Pausen-Angebot wurde allseits sehr geschätzt. Die jüngeren und älteren Kinder halfen gerne bei der Zubereitung mit, nicht zuletzt auch dank Eurer stets freundlichen und geduldigen Unterstützung.

Im neuen Schuljahr kann der Pausenkiosk dank Hilfe aus dem Elternrat weitergeführt werden.

# Elternumfrage zur Schulqualität

Wir bedanken uns herzlich für die 56 beantworteten Umfragebogen:  
Kindergarten 9, Schule 47, Rücklauf knapp 50 % der Familien.

## Einschätzung der Steuergruppe

Die Rückmeldungen sind grundsätzlich positiv und wohlwollend. Die Unterrichts- und Schulqualität erreicht zu rund 80% die Beurteilung 1 und 2.

**1** 78% beurteilen die Unterrichtsqualität bei 1 + 2. Dies werden wir in der pädagogischen Kollegiumsarbeit näher beleuchten, denn die Fragen zur Transparenz der Lernziele, der Beurteilung und der individuellen Förderung sind uns sehr wichtig. Die Schülerumfrage vor einem Jahr ergab zu diesem Thema fast die doppelte Zustimmung bei 1 (trifft zu).

## Antworten der Schulumfrage (Primarstufe und Realklasse)

Thema, Stichworte	1 Trifft zu	2	3	4 Trifft nicht zu
Gutes Lernklima, interessant, Vertrauen	47.3%	36.1%	11.1%	5.3%
Unterrichtsqualität, Lernziele, Hilfe <b>1</b>	39.0%	39.7%	14.9%	6.4%
Lernprozess, Lernstrategien	47.8%	34.0%	13.8%	4.3%
Selbst-, Sozialkompetenz, Konfliktlösung, Mitsprache	53.3%	25%	9.5%	8.5%
Hausaufgaben selbständig	57.4%	29.8%	8.5%	4.3%
Zusammenarbeit Eltern-Schule	59.5%	19.1%	14.9%	6.4%

Alle Fragen und die vollständige Auswertung der Umfrage befinden sich auf der Homepage.

## Kindergarten, 9 von 42 Familien, 15 Fragen

Leider erhielten wir nur 9 Rückmeldungen, diese zeigen eine grundsätzlich positive Haltung zu allen Fragen. Die Antworten zur Elterninformation im Bereich 3 und 4 werden in der Gesamtbeurteilung beachtet

## Primarstufe, ca. 34 von 46 Familien, 20 Fragen

Sehr gut beurteilt wurden Fragen, wie Zusammenarbeit mit der Lehrperson, Schüler und Schülerinnen können fragen und werden ernst genommen. In der Transparenz der Lernziele können wir uns noch steigern.

70% der Schüler und Schülerinnen erzählen Positives vom der Schule.

## Oberstufe, 7 von 15 Familien, 20 Fragen

Die Rückmeldungen zur Realklasse sind kritisch und beleuchten die Situation der angekündeten Schliessung sowie den mehrfachen Wechsel der Klassenlehrperson. Die Umfrage wird am Elternabend der Oberstufe thematisiert und soll für das letzte Schuljahr in Mühlethurnen beachtet werden.

## Zwei Themen der Umfrage werden wir zusätzlich behandeln:

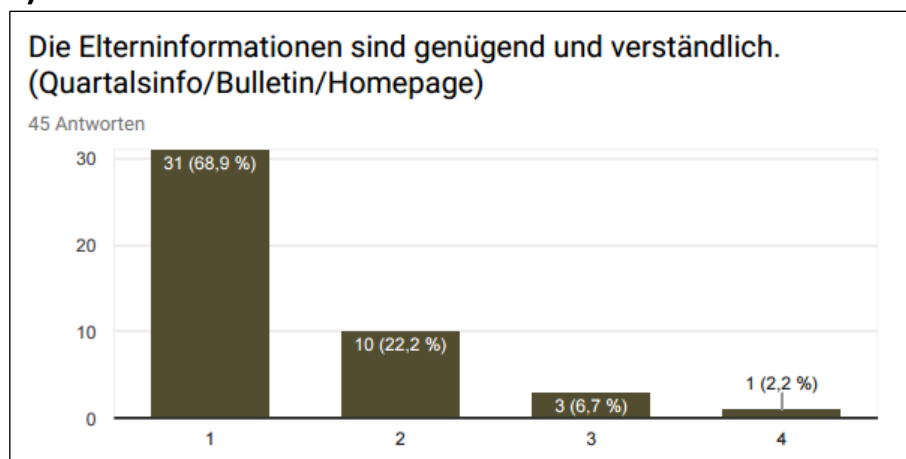
### a) Hausaufgaben

Laut Umfrage finden 42% der Eltern, die Hausaufgaben seien im angemessenen Rahmen. Ein Viertel bemängelt allerdings, ihre Kinder müssten zu viele Hausaufgaben machen. Diese Rückmeldungen nehmen wir als Anlass, am nächsten Elternabend über das Thema Hausaufgaben zu diskutieren:

- Was ist Sinn und Zweck der Hausaufgaben?
- Was sind sinnvolle Hausaufgaben?
- Wie viel Zeit dürfen Hausaufgaben einnehmen?
- Wie können Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben unterstützen?

Wie Sie vielleicht wissen, wird das Thema Hausaufgaben auch im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 diskutiert.

### b) Elterninformationen



Die positive Beurteilung freut uns sehr und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Trotz der sehr guten Rückmeldungen gab es einzelne Wortmeldungen zu Zeitpunkt und Verständlichkeit der Informationen. Diese nehmen wir ernst. Im Rahmen der internen Kollegiumsarbeit werden die Verteilung und Terminierung der Elterninformationen besprochen und optimiert.

### Weitere Arbeitsschritte

- Interne pädagogische Diskussion
- Reflektion und Einbezug der Auswertung für die persönliche Vorbereitung der Lehrpersonen im neuen Schuljahr
- Elternabende, Rückblick auf die Umfrage

Wir danken Ihnen, liebe Eltern, für die Beantwortung des Fragebogens. Gerne nehmen Lehrpersonen und Schulleitung auch mündliche Rückmeldungen entgegen!

R. Fischer und die Steuergruppe

## Personelles Verabschiedungen

**Michael Hodel**, Klassenlehrer der Realklasse, verlässt unsere Schule. Er wird neu am Gymnasium Muristalden unterrichten. Wir danken Herrn Hodel ganz herzlich für sein Engagement. Er hat die Klasse mit grossem Einsatz und viel Verständnis für die Schüler und Schülerinnen durch ein schwieriges Jahr der Veränderungen begleitet und betreut.

**Marianne Campiche Weber**, Logopädin, geht in Pension. Frau Campiche hat unzählige Kinder unserer Schule in der sprachlichen Entwicklung präventiv gefördert sowie therapeutisch unterrichtet und damit die Kommunikationsfähigkeit der Kinder gestärkt. Wir wünschen Frau Campiche auf Ihrem weiteren Lebensweg viel Freude und weiter schöne Begegnungen mit Kindern.

**Karin Jörns**, die Lehrperson für integrative Förderung der Mittelstufe und Realstufe, beendet ihre Berufsarbeit in Mühlethurnen. Wir danken Frau Jörns herzlich für die stetige Förderung und Begleitung von Kindern mit zusätzlichen Lernbedürfnissen und die engagierte Mediations- und Friedensförderung an unserer Schule.

## Neuanstellung

Im August 2017 übernimmt **Martin Carle** die Realstufe als neugewählter Klassenlehrer. (Vorstellung folgt im nächsten Bulletin)

**Frau Ruth Huber** ist neu Lehrperson für fremdsprachige Kinder (DAZ) und betreut die Realstufe als Lehrperson für integrative Förderung.

Herr Hansjürg Feuz ist im Schuljahr 2017/18 Lehrperson für integrative Förderung der Mittelstufe. Wir heissen alle neuen Lehrpersonen willkommen und wünschen einen guten Start in der Schule Mühlethurnen-Lohnstorf.

R. Fischer und Kollegium

### Wichtig!

#### Schulbeginn nach den Sommerferien, Montag 14.8.2017

Für alle 1. Klässler und 1. Klässlerinnen beginnt der Unterricht um **9.10 Uhr** in ihrer neuen Klasse.

Für alle andern Klassen beginnt der Unterricht um **8.20 Uhr** im Klassenzimmer.